**Прочитайте информацию о культуре и искусстве России и Германии. Установите соответствие между заголовками A–E и пронумерованными абзацами текста 1–4. Запишите свои ответы в таблицу. Используйте каждую букву только один раз. В задании есть один лишний заголовок.**

**В2**А: DieVolkskunstzentrenunseresLandes.

B**:** Meine Erinnerungen an die Vergangenheit vergessene nicht.

 C: Die Mannigfaltigkeit der Kultur

 D: Theaterbesuch.

 E: Ballet ist meine Lieblingskunstart.

**1.**Es gibt verschiedene Kunstarten, die verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten haben: Malerei und Plastik, Musik und Tanz. Eine den wichtigsten Kunnstgattungen ist die Literatur. Die richtigen, lebensbejaenden Kunsrwerke bringen mir Freude, geben mir Kräfte, mit Schwierigkeiten fertig zu werden. Interessant ist, dass F. Schiller seine besten Dramen als ein ganz junger Mann geschrieben hat. Die Uraufführung von ´´Kabale und Liebe´´ wurde zum Triumph für den 22-jährigen Dichter. Ein Augenzeuge berichtet, dass sich alle Zuschauer von ihren Plätzen erhoben und stürmichen Beifall ausgebrochen haben.

**2.** Wie viele junge Menschen interessiere ich mich für die Kunst. Ich besuche Museen, inte-

ressante Ausstellungen, Gemäldegalerien, gehe ins Kino, höre gern gute Musik. Wir kaufen ein Programmheft und erfuhren, dass an diesem Abend die erste Besetzung tanzte. Unter ihnen waren die Tänzer mit weltbekannten Namen. Nach dem zweiten Klingelnzeichen betraten wir den Zuschauerraum. Der Saal war voll. Plötztlich wurde es dunkel, der Vorhang ging hoch und die Ouvertüre begann. Alles in der Aufführung: die Regie, Bühnenbilder, das künstlerische Können der Tänzer.

**3.** In unserem Land gibt es einige kleine aber weltberühmte Dörfer. Das sind: Chochloma, Gshel und Palech. Viele Touristen besuchen gern das Dorf Chochloma. Dieses Dorf liegt nicht weit von Nishni Nowgorod. Früher fanden in Chochloma Messen statt. Die Bauer aus vielen Dörfer brachten hierher das Holzgeschirr. Das Geschirr aus Chochloma war aber besonders schön. Man muss sagen, dass die Holzschnitzerei eine alte Tradition in Russland hat. Man kauft es aber als Souveniers. Weltbekannt ist auch Keramik-Geschirr. Dieses Geschirr wird im Dorf Gshel gemacht.

**4.** Als ich noch ein Kind war, habe ich mit meinen Eltern Deutschland besucht und wir waren im Spielzuegmuseum in Seiffen ( Osterzgebirge). Dieses Museum zieht wie ein Magnet viele Kinder an. Das Museum präsentiert eine große Schau von Puppen, Puppenstuben aus den vergangenen hundert Jahren. Die Kinder können mit schönen ( rosa und blau) Elefanten, den gestrietfen Tiegern, Bären oder netten Hündchen, Puppen und Katzen in einer Kinderstube, die in Museum eingerichtet ist, spielen. Ich habe sofort eine kleinen Elefanten lieb gewonnen. Seit diesem Museumbesucht sind schon zehn Jahre vergangen, ich habe aber die schönen Puppen nicht vergessen. Ich möchte wieder nach Deutschland fahren und noch ein Museum besuchen, nämlich die Gemäldegalerie in Dresden. Ich habe von diesem Museum sehr viel gelesen aber noch nicht gesehen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1** | **2** | **3** | **4** |
|  |  |  |  |

**Прочитайте текст о проблемах и отношениях подростков с их родителями. Определите, какие из приведённых утверждений A5–A10 соответствуют содержанию текста (1 – richtig), какие не соответствуют (2 – falsch) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 – steht nicht im Text).**

Niemand wartet auf Mathias (18) wenn er von der Schule nach Hause kommt. ´´Die Wohnung ist leer. Das Essen steht nicht auf dem Tisch. Ich lebe allein, seit ich 16 Jahre alt bin´´, erklärt er. Für den Oberstufenschüler bedeutet das: er macht etwas völlig selbstständig ganzen. Einkaufen, kochen, waschen, putzen. Sein Alltag ist ziemlich stressig. Seine Freunde verstehen das oft nicht: ´´Du bist doch jung und lebst nur einmal´´.

 Die Eltern von Mathias haben sich scheiden lassen. Er wohnte zuerst bei seiner Mutter. Die zog dann aber in eine andere Stadt. ´´Ich wollte wegen meiner Freunde bleiben. Außerdem verstand ich mich damals nicht so gut mit ihr´´, erklärt er. Sein Vater arbeitet im Ausland. Zu ihm er kaum Kontakt. Im letzten Jahr hat Mathias ihn nur zwei Wochen gesehen. ´´Als er einmal wieder zu Besuch war, saß ich gerade auf meinen gepackten Sachen. Ich wusste nicht , wohin´´, erinnert er sich. Der Vater bot ihm seine ungenutzte Wohnung im Haus der Großeltern an.

 Das Angebot gefiel Mathias: ´´Nach den Streiteneien mit meiner Mutter wollte ich frei und unabhängig sein. Ich wollte mein eigenes Leben führen.´´ Am Anfang kümmerte sich noch die Großmutter um den Jungen. ´´Das wollte ich nicht und das habe ich ihr gesagt. Ich wollte mich damals niemanden verpflichten fühlen.´´

 Mathias lebt gerne allein, auch wenn er oft wenig Zeit hat. Er arbeitet als Stadtschulsprecher. An manchen Tagen sich eilen, schnell läuft er von Termin zu Termin. Dafür opfert er seine ganze Freizet. Abends muss es dann schnell gehen. Tiefkühlpizza, Eier und Spaghetti stehen auf seinem Speiseplan ganz oben. ´´Ich habe keine Lust für mich alleine zu kochen. Das ist mir zu aufwendig und kostet zu viel Zeit´´, bekennt er.

 Haushalt ist für ihn eigentlich nur Nebensache. Hat er keine Zeit, bleibt der Abwasch schon mal liegen. Trotzdem ha er alles gut im Griff. ´´Wer kaum zu Hause ist, macht auch keinen Dreck´´, kommentiert er schmunzelnd.

 An jedem Sonnabend ist Großwaschtag. Dann wäscht Mathias, was er für die nächste Woche braucht. Meistens sind drei Waschmaschinen voll – farblich gut sortiert. Zum Bügeln hat er keine Lust.

**A5:** Mathias hatte mit seiner Mutter öftere Streitereien.

1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

**A6:** Die Eltern von Mathias wohnen in dieselber Stadt.

 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

**A7:** Mathias hat Selbstständigkeit noch nicht gelernt.

1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

**A8:** Mit seiner Freundin ist Mathias seit kurzer Zeit zusammen.

 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

**A9:** Er hat immer Lust für sich zu kochen.

 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text

**A10:** Haushalt ist für Mathias eine Hauptsache.

 1) richtig 2) falsch 3) steht nicht im Text